



Grundsätzliches

- **Wir** sind ein Verein, der sich als Kompetenzträger für Aufgaben im Natur- und Umweltschutz und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) versteht.
- **Wir** sehen das FÖJ als eine wichtige Sozialisationsinstanz für junge Menschen zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

Selbstverständnis

Wir als Träger des FÖJ

- tragen durch die im FÖJ umsetzbaren handlungsleitenden Prinzipien der Freiwilligkeit und der Partizipation zu einer verantwortungsbewussten Bürgergesellschaft bei.
- verstehen uns bei der Durchführung des FÖJ als zuverlässiger, verantwortungsbewusster und kooperativer Partner sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Einsatzstellen und die Fördermittelgeber. Wir klären die Rahmenbedingungen, sichern die pädagogische Begleitung der Freiwilligen ab und verwalten die finanziellen Mittel. Wir unterstützen die Einsatzstellen in ihren Aufgaben der Anleitung und Begleitung der Teilnehmenden.
- unterstützen unsere Freiwilligen mit unserem pädagogischen Begleitungsprozess bei Fragen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, bei deren beruflicher Orientierung, Persönlichkeitsentwicklung sowie deren Erwerb von Schlüsselqualifikationen für zukünftiges verantwortungsvolles Handeln.
- achten auf soziale sowie Geschlechter- und Generationengerechtigkeit. Unser FÖJ steht allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Voraussetzungen offen.
- sind weltoffen und unabhängig von politischen Parteien oder religiösen Institutionen. Darum lehnen wir gesellschaftliche Verhältnisse ab, die Menschen und Gruppen aufgrund von z. B. Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, Alter, ökonomischem Status, Religion benachteiligen oder ausschließen.



Arbeitsweise

Wir als Träger des FÖJ

- sichern die Qualität der Durchführung des FÖJ in dessen Komplexität in enger Zusammenarbeit mit unseren Freiwilligen und unseren Einsatzstellen.
- verwirklichen in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit unseren Einsatzstellen und unseren Freiwilligen die vier Grundanliegen des FÖJ: *Bildungsfähigkeit, Beschäftigungsfähigkeit, berufliche Orientierung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung* der Freiwilligen.
- stellen die Freiwilligen in den Mittelpunkt unseres FÖJ. Inhalte, Methoden und Arbeitsweisen orientieren sich am *Anspruch selbstständigen Lernens* unserer Teilnehmer*innen. Die Partizipation der Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird in den Einsatzstellen und bei der Seminararbeit durch eine *handlungsorientierte Wissensvermittlung* gewährleistet. In den Einsatzstellen übernehmen unsere Freiwilligen Verantwortung für ihre Aufgabenbereiche und für eigene Projekte. In die Gestaltung der FÖJ-Seminare sind sie bei Planung, Durchführung und Nachbereitung umfassend eingebunden.
- unterstützen durch die Seminararbeit und die *praktischen Tätigkeiten* in den Einsatzstellen die *berufliche Integration* unserer Freiwilligen. An den Schnittstellen des persönlichen Lebens, vor allem bei beruflichen Übergängen wird eine Neuorientierung für die Zukunft erarbeitet und damit eine Hilfestellung bei der persönlichen Lebensplanung geleistet.
- helfen, die *Persönlichkeitsentwicklung* unserer Freiwilligen zu fördern. Das FÖJ bietet Gelegenheiten, Abstand von der schulischen oder beruflichen Ausbildung bzw. vom gewohnten sozialen Umfeld zu gewinnen. Selbsterfahrungen werden ermöglicht, Freiräume eingeräumt, um das eigene Tun, insbesondere das eigene Engagement kritisch reflektieren zu können. Die Übernahme eigenverantwortlicher Aufgaben wird gefördert sowie Einzel- und Teamarbeit erprobt.

Evaluation

Wir als Träger des FÖJ

- sichern durch kontinuierliche Selbstorganisation unsere Qualität und unterstützen und beraten unsere Einsatzstellen bei der Qualitätssicherung vor Ort.
- erhalten und entwickeln durch die regelmäßige Selbst- und Fremdevaluation, die Teilnahme an Fortbildungen und die Vernetzung mit anderen Trägern von Freiwilligendiensten unsere eigenen fachlichen und ökologischen Kompetenzen weiter.